**Nummer: G** **Betrieb:** ***Musterbetrieb***

# Betriebsanweisung

**gem. GefStoffV**

 Bearbeitungsstand: 09/23

 **Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich:** ***Musterbereich***

|  |
| --- |
| **1. Gefahrstoffbezeichnung** |
|  | Aceton, begrenzte Mengen zu Reinigungszwecken (max. 1L) |  |
| **2. Gefahren für Mensch und Umwelt** |
| Gefahr | * Aceton (Flüssigkeit und Dampf) ist leicht entzündbar.
* Einatmen und Verschlucken kann zu Gesundheitsschäden führen. Kann die Atemwege, Augen, Haut, Verdauungsorgane reizen.
* Vorübergehende Beschwerden (Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen) möglich. Kann Rausch, Augenschaden verursachen. Atem- und Herz-Kreislaufstillstand möglich.
* Bei Dämpfen oder Aceton-Nebeln kann sich eine explosionsfähige Atmosphäre bilden. Dämpfe und Nebel sind schwerere als Luft und können sich in Schächten, Rinnen, offenen Behältern usw. anreichern.
* Erhöhte Entzündungsgefahr bei durchtränktem Material (z.B. Kleidung, Putzlappen).
* Berst- und **Explosionsgefahr** bei Erwärmung!
* Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden!
 |  |
| 3. Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln |
|  | * Bei Dämpfen oder Nebeln mit Absaugung arbeiten.
* Beim Ab- und Umfüllen verspritzen vermeiden! Gefäße nicht offenstehen lassen!
* **Arbeiten bei Frischluftzufuhr**.
* Verschlüsse von Behältern zum Druckausgleich vorsichtig öffnen.
* Von Zündquellen fernhalten (nicht rauchen, keine offenen Flamen, erden)
* Ex-Schutzmaßnahmen treffen: Angabe welche
* Vorratsmenge auf einen Schichtbedarf beschränken!
* Einatmen von Dämpfen und Aerosolen vermeiden.
* Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen!
* Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.
* Verunreinigte Kleidung unverzüglich wechseln. Sammelort: genaue Angabe
* **Augenschutz**: Genaue Angabe
* **Atemschutz**: Gasfilter AX (braun) genaue Angabe
* **Handschutz**: **Genaue Bezeichnung**
* **Hautschutz**: **Laut Hautschutzplan** (ggf. Rücksprache mit Betriebsarzt)
 |  |
| 4. Verhalten im Gefahrfall |
|  | * Bei ausgelaufenem/verschüttetem Aceton erforderliche persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mit saugfähigem unbrennbaren Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen! Raum lüften.
* Aceton ist brennbar! Berst- und Explosionsgefahr bei Erwärmung! Bei einem Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen! Nicht zu verwenden: Wasser im Vollstrahl. Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe!
* Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten!
 |  |

|  |
| --- |
| 5. Erste Hilfe |
|   | * **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme:** Selbstschutz beachten und Rücksprache mit einem Arzt führen.
* **Nach Augenkontakt**: Gründlich unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!
* **Nach Hautkontakt**: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Die Haut mit viel Wasser und Seife reinigen.
* **Nach Einatmen**: Frischluft! Bei Bewusstlosigkeit Atemwege freihalten. Ggf. Schockbekämpfung und Herz-Lungen-Wiederbelebung.
* **Nach Verschlucken**: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen.
* Ersthelfer heranziehen.
* **Notruf: 112**
* Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen.
 |  |
| 6. Sachgerechte Entsorgung |
|  | * Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten!
* Verunreinigte Arbeitsmittel sammeln: hier genaue Angabe des Behälters
 |  |
|  Datum: |
| Nächster Überprüfungstermin: | Unterschrift:Unternehmer/Geschäftsleitung |